

Weiter Ausnahmezustand an Litauens Grenze

Minsk. Litauen hat den Ausnahmezustand in seiner Grenzregion zu Belarus bis zum 14. Januar 2022 verlängert. Das Parlament des baltischen EU- und NATO-Landes stimmte am Dienstag einstimmig dem Beschluss der Regierung in Vilnius zu. Seit Wochen versuchen Tausende Asylsuchende, von Belarus über die EU-Außengrenzen nach Polen oder in die baltischen Staaten zu gelangen. Litauen hatte daraufhin am 10. November für einen Monat den Ausnahmezustand ausgerufen – er gilt entlang dem Grenzstreifen und fünf Kilometer landeinwärts. Aus Minsk war derweil am Dienstag nachmittag ein weiterer Flug von Belarus in den Irak geplant, wie der Flughafen in Minsk per Nachrichtenversanddienst Telegram mitteilte. Viele der dort ausharrenden Asylsuchenden hoffen allerdings weiterhin auf eine Weiterreise in die EU und lehnen eine Rückkehr in ihre Heimatländer ab, meldete die belarussische Staatsagentur *Belta*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416126.weiter-ausnahmezustand-an-litauens-grenze.html>